

Inhalt

Vorwort	4	Erlernen des morphematischen Prinzips anhand der Montessori-Didaktik	28
Einleitung.....	5	Legasthenie als Folge einer gestörten phonologischen Bewusstheit.....	30
Was versteht man unter Legasthenie?.....	6	Training des Gehörsinnes und der phonologischen Bewusstheit	31
Zum Begriff der Montessori-Pädagogik und ihrer pädagogischen Methode.....	7	Weitere Übungen zum Trainieren der phonologischen Bewusstheit bei teilleistungsgestörten Kindern	34
Relevanz der Montessori-Pädagogik für die Förderung von legasthenen Kindern.....	10	Gehörschulung zur Verbesserung der phonologischen Bewusstheit.....	36
Störungen der Wahrnehmungsfunktion – ein möglicher Grund für Lese- Rechtschreibschwierigkeiten	11	Die Bedeutung der Silbentrennung für die Entwicklung der phonologischen Bewusstheit	39
Erarbeitung des Materials zur Sinneserziehung durch Maria Montessori.....	12	Förderung der seelischen Befindlichkeit – ein wichtiger Teil der Arbeit mit dem legasthenen Kind.....	40
Sensomotorische Prozesse der taktilen Ebene in Montessoris pädagogisch-didaktischem Konzept.....	13	Die erzieherische Tätigkeit eines Legasthenie-trainers nach der Methode Maria Montessoris	41
Förderung des Tastsinns des legasthenen Kindes anhand von Prinzipien und Material von Montessori.....	14	Pädagogische Unterstützung des legasthenen Kindes bei seiner Tätigkeit	42
Mit Montessori-Material die gestörte Raumlagernehmung trainieren	20	Fallbeispiele	45
Rolle der optischen Differenzierungsfähigkeit für den Lese- und Rechtschreiblernprozess.....	22	<i>Daniel</i>	45
Training des visuellen Bereiches mit Hilfe des Montessori-Materials	23	<i>Stefanie</i>	46
Künstlerische Fähigkeiten der Kinder zum Einprägen eines Wortbildes nutzen.....	26	<i>Anmerkungen</i>	47
Einsatz der Montessori-Didaktik für das Erlernen schwieriger Lautkombinationen.....	27	Schlussbemerkungen.....	48
		Anhang	49
		Literaturverzeichnis	72